

Marmor Kiefer GmbH



Tag der offenen Tür

120 Jahre Marmor-Industrie Kiefer GmbH in Oberalm

Mit einem Tag der offenen Tür feiert die Marmor-Industrie Kiefer GmbH in Oberalm (Gewerbegebiet Hammer) sein 120-jähriges Bestandsjubiläum und den Weiterbestand nach zehn Jahren Management-Buy-out.

**Donnerstag und Freitag, den 20. u. 21. September 2007
jeweils von 9 Uhr – 16 Uhr Gewerbegebiet Hammer**

Wir laden Sie recht herzlich ein mit uns zu feiern.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Geschäftsführung sowie die Mitarbeiter.

Bis 1805 wurde am heutigen Standort ein Messinghammerwerk betrieben. Firma Robert & Compagnie - eine chemische Fabrik - erwarb 1825 das Areal und stellte 1850 auf die Produktion von Glasmosaiksteinen um und begann 1861 mit der Verarbeitung des heimischen Natursteines. 1870 übernahm Friedrich Freiherr von Löwenstern, Robert's Schwiegersohn, den Betrieb und konnte 1876 die Steinbrüche Fürstenbrunn und Adnet erwerben.

Die Marmor-Industrie Kiefer AG (Kiefersfelden) übernahm 1887 von Friedrich Freiherr von Löwenstern das Unternehmen. Seit dem wird in Oberalm neben allen Natursteinen weltweit, insbesondere heimisches Material, nämlich Adneter- und Untersberger- Marmor sowie Gollinger Konglomerat verarbeitet.

1987 wurde die Marmor-Industrie Kiefer AG von der Heidelberger Zement AG übernommen. Eine Phase der Modernisierung wurde eingeleitet, in der ca. 50 Mio. ATS investiert wurden. Für die Belegschaft wurde ein Sozialgebäude um 3 Mio. ATS gebaut, der Umsatz konnte bis zu 40 % gesteigert werden.

Seit Jahresbeginn 1998 ist der Oberalm Natursteinbetrieb Marmor Kiefer wieder in österreichischer Hand. Nach dem Rückzug der deutschen Heidelberger Zement AG aus dem Natursteinbereich gab es für die bereits 111 Jahre bestehende Traditionsfirma nur zwei Alternativen: Schließung und damit der Verlust von 52 Arbeitsplätzen oder die Übernahme der Firma durch die bisherige Geschäftsführung (Management-Buy-out). Seit dem führen DI Johannes Eberle und DI Dieter Gebhart das Unternehmen, das derzeit 38 Mitarbeiter beschäftigt. Wir gratulieren dem Oberalm Traditionsunternehmen zum Jubiläum und wünschen auch weiterhin viel Erfolg und Schaffenskraft.

Veranstaltungen im September/Oktober/November

16.09.2007	08:00 Uhr	Jungbürgerfeier der Gemeinde Oberalm
20.09.2007 u. 21.09.2007		120 Jahre Marmor Kiefer (Tag der offenen Tür)
21.09.2007	13:00 Uhr	Erntedank Bauernmarkt - Almbtrieb Winklhof
25.09.2007	19:00 Uhr	Info Abend 380 KV Leitung im Gemeindezentrum
30.09.2007		Erntedankfest
05.10.2007 - 07.10.2007		Tag der Blasmusik
11.10.2007	19:00 Uhr	Neubürgerempfang im Gemeindezentrum
20.10.2007	14:00 Uhr	Einweihung Marterlweg (Treffpunkt Pfarrhof)
25.11.2007		Jahresabschlusskonzert (Cäcilienmesse)

„GEOWAVE“



Dass sich so genannte „Erdstrahlen“ (geopathische Störzonen) auf das menschliche Befinden negativ auswirken können, ist allgemein anerkannt. Der Oberalm Adolf Wiebecke will mit seiner „GEOWAVE-Welle“ Abhilfe schaffen. Wiebecke ist durch Zufall auf die Energiewelle gestoßen. Das war vor etwa neun Jahren. Die harmonisierende, Stress mindernde Wirkung wurde zwischenzeitlich durch wissenschaftliche Studien belegt. Heute zählen Sportler, öffentliche Einrichtungen (Schulen, Krankenhäuser) und viele Privathaushalte zu seinen überzeugten mehr als 3000 Kunden. Am 28.06.2007 hat Adolf Wiebecke ins Gemeindezentrum Oberalm zum 6. Panta Rhei, einem Erfahrungsaustausch mit dem Übertitel „Die Welt in Resonanz“ eingeladen. In einem bis zum letzten Platz gefüllten Saal wurden spannende Vorträge internationaler Wissenschaftsgrößen gehalten. Der Buchautor und Ganzheitsmediziner Dr. Rüdiger Dahlke sprach über „Aspekte und Zukunftsperspektiven der Ganzheitsmedizin“. Professor Dr.-Ing. Konstantin Meyl, weltberühmter Physiker der Deutschen „Hochschule Furtwangen University“, sprach „Longitudinalen Skalarwellen und deren Einfluss auf unsere Gesundheit“. Dr. Lukas Rist, weithin bekannter TEN-Pionier, Leiter der Forschungsabteilung im Paracelsus-Spital Richterswil, sprach über „Traditionelle Europäische Naturheilkunde – TEN“. Univ.-Prof. Dr. Gerhard W. Hacker, Vorstand des „Forschungsinstituts für Grund- und Grenzfragen der Medizin und Biotechnologie (IGGMB)“ am „LKH Salzburg“ Gastprofessor und Consultant an der Universität Peking und Xian berichtete über seine Studien zur „Geowave-Welle“. (Geowave)

GEMEINDEINFORMATION

Amtliche Mitteilung

Themen in dieser Ausgabe:

- Kirchenchor Oberalm
- Kirchenvorplatz
- Aussegnungshalle
- Landwirtschaftliche Fachschule Winklhof
- Kindergarten
- Salzburger Straßentheater
- Schülerbeförderung
- Logistik Point
- Jungbürger 2007
- Feuerwehr
- Tenniswoche
- Tag der offenen Tür Marmor Kiefer

Amtsstunden des Bürgermeisters:

MO, DI:
15:00 bis 19:00 Uhr

MI, DO
08:00 bis 12:00 Uhr

FR:
15:00 bis 19:00 Uhr

Jeden zweiten Samstag (gerade Kalenderwoche) nach telefonischer Voranmeldung von
09:00 bis 12:00 Uhr

**Tel: 80735 DW 10
Frau Schnöll**

Für die Amtsstunden MO, DI, FR, und Samstag ist der Zugang zum Gemeindezentrum mittels Glocke am hinteren Eingang vorgesehen.

Impressum:

Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Oberalm

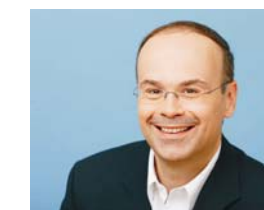
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dr. Gerald Dürnberger,
E-mail: g.duernberger@oberalm.at

Gestaltung:
Gerhard Schreiner, Evelyn Kohlroser
E-mail: g.schreiner@oberalm.at

Halleiner Landesstraße 51, 5411
Oberalm Tel: 80735 Fax: DW 77
E-mail: gemeinde@oberalm.at



Ausgabe 4/2007



Sehr geehrte Oberalmerinnen und Oberalmer!
Liebe Jugendliche!

Die Sommerferien sind beendet, schöne und erholsame Ferientage liegen hinter uns. Im Kindergarten und „uno“ wurde fleißig gebaut und saniert, der Kirchenvorplatz wurde neu gestaltet, die Renovierung der Pfarrkirche ist voll im Gang. Das Salzburger Straßentheater hat erstmals in Oberalm gastiert, die Vorbereitungen für das traditionelle Schlossfest wurden getroffen.

Zu den bereits im letzten Jahr erfolgten Betriebsansiedlungen haben sich neue Betriebe für den Standort Oberalm entschieden. Der Lebensmittel-Discounter NORMA wird im Schwebesareal einziehen. Herr Wolfgang Ebner hat in der Kahlspergstrasse (Haus Strasser) eine Fernsehwerkstatt mit Elektrofachhandel eröffnet, Frau Daniela Edlmayr mit der ANUBIS - Tierbestattung bietet ihre Dienste an. Weitere Arbeitsplätze konnten für unseren Ort geschaffen werden. Unser Dank gilt allen ansässigen Gewerbetreibenden und insbesondere den Nachbarn und den Vermietern, die diese Betriebsansiedlungen mitgetragen und dadurch zur Stärkung der Wirtschaftskraft unserer Gemeinde beigetragen haben. Denn, der Erhalt und der Ausbau der Wirtschaftskraft einer Gemeinde ist neben einer sparsamen Finanzverwaltung eine der wesentlichen Voraussetzung für die Realisierung künftiger gemeinsamer Ziele.

Bitte denken Sie daran, die Schule hat wieder begonnen. Aus diesem Anlass ersuche ich Sie um besondere Rücksichtnahme auf unsere Schulkinder im Straßenverkehr. Bitte beachten Sie die Tempolimits und passen Sie Ihre Fahrweise den gegebenen Gefahrenpotentialen an. Für Ihre Rücksichtnahme besten Dank im Voraus.



Ihr Bürgermeister

Dr. G. Dürnberger

Geburten

- Ludwig
Michaela Sieber u.
Johann Brauneis
 - Nina
Mag. Nicole Pöschl-
Proft u. Dr. Thomas
Pöschl
 - Timo
Monika u. Ewald Winkl-
er
 - Magdalena
Magdalena Golser u.
Anton Gmachl
 - Anika
Monika u. Ing. Anton
Zuckerstätter
 - Sarah
Stefanie Bärthlein u.
Wolfgang Gimpl
 - Julia
Alexandra Ferner u.
Roman Glück
 - Christian
Mag. Margit u. Dipl.-
Ing. Bernhard Schie-
ßendoppler
 - Michael
Evelyn Grabler-Schnöll
u. Oliver Grabler
 - Sebastian
Karina Klappacher u.
Georg Seethaler
- Der Bürgermeister gratu-
liert sehr herzlich!

Eheschließungen

- Robert Klein u. Mag.
Claudia Bonhold
 - Klaus Wersinger u. Ma-
nuela Bernreithner
 - Siegfried Döttl u. Birgit
Gerold
 - Mag. Andreas Posch u.
Dr. Doris Dengg
 - Heinz Lintschinger u.
Manuela Tobolka
 - Peter Wirthenstätter u.
Melanie Palmberger
 - Robert Würger u. Veroni-
ka Brunauer
 - Dr. Klaus Wessely u.
Nerina Drevo
 - Erich Brenner u. Corina
Laimer
 - Raimund Knoll u. Monika
Schönleitner
- Der Bürgermeister gratu-
liert den Brautpaaren
sehr herzlich!

Kirchenchor Oberalm



v.l. B. Winkler, B. Hinterhofer, G. Scheibl, A. Sobieszek, M. Unterpir-
ker, F. Kohl, Ch. Seiwald, P. Rettenegger

Der Oberalm Kirchenchor hat in sei-
ner JHV am 05.07.2007 Mag. Peter Ret-
tenegger einstimmig zum neuen Ob-
mann gewählt. In der Funktion als Ob-
mann Stellvertreter wurde Frau Mag.
Andrea Sobieszek bestätigt, die für das
Adventsingen sowie für die Programm-
gestaltung verantwortlich ist. Retteneg-
ger folgt dem langjährigen Obmann
Baldur Winkler nach, der nach erfolgrei-
cher Tätigkeit seine Obmannschaft

zurückgelegt hat. Pfarrer Mag. Gidi Au-
berhofer und Bgm. Dr. Dürnberger wür-
digten in ihren Dankesworten das Enga-
gement von Baldur Winkler, der durch
seine konsequente und umsichtige Ver-
einsarbeit maßgeblich zur Entwicklung
des Kirchenchores beitragen konnte.
Mit seinen 40 aktiven Mitgliedern zählt
der Kirchenchor zu einer anerkannten
Institution in Oberalm, der bei der Ges-
taltung von kirchlichen Feiern durch
sein musikalisches Können beeindruckt,
wie zuletzt zu Ostern bei der Auffüh-
rung der Paukenschlagmesse von
Haydn. Wir wünschen den Mitgliedern
des Kirchenchores weiterhin viel Freude
am Singen, dem Obmann Mag. Peter
Rettenegger, den Vorstandsmitgliedern
und dem Chorleiter Mag. Christian
Brunner viel Schaffenskraft. Unser Dank
gilt gleichfalls dem Organist Mag. Gott-
fried Fallenegger sowie dem scheidenden
Chorleiter Mag. Helmut Zeilner.
(Gemeinde)

Goldenes Jungmusikerleistungsabzeichen

Am 14.06.2007 fand in der Aula der
Volksschule Oberalm, im Rahmen der
Abschlussprüfung für das „Goldene
Jungmusikerleistungsabzeichen“, das
Absolventenkonzert von Dionys Ebner
jun. statt. Dionys Ebner gab vor Ver-
wandten, Freunden und Musikkollegen
ein beeindruckendes Konzert zum Bes-
ten und bestand die Prüfung mit „Sehr
gutem Erfolg“. Geboren am
19.03.1991 begann Dionys Ebner mit
10 Jahren am Musikum Hallein bei
Thomas Bernegger mit dem Unterricht
am Bassflügelhorn. Nach bereits 3 Jah-
ren Lernzeit legte er das „Bronzene
Jungmusikerleistungsabzeichen“ mit
ausgezeichnetem Erfolg und zwei Jah-
re später das „Silberne Jungmusiker-
leistungsabzeichen“ ebenfalls mit aus-
gezeichnetem Erfolg ab. Dionys Ebner
gewann bereits mehrmals die Landes-
wertung beim Bewerb „Prima la Musi-
ca“ und belegte auch bundesweit die
vordersten Plätze. So konnte er heuer
Anfang Juli beim diesjährigen Bundes-
bewerb den 3. Preis erspielen. Als Krö-
nung seiner bisherigen musikalischen
Laufbahn war der Auftritt mit den Wie-
ner Philharmonikern am 29.07.2007 in
Salzburg vor dem Dom gemeinsam mit

anderen jungen Musiker/Innen aus dem
Land Salzburg, im Rahmen der Salzbur-
ger Festspiele. Die Trachtenmusikkapelle
Oberalm, bei der Dionys Ebner seit 2003
Mitglied ist, wünscht seinem Jüngsten
Träger des „Goldenen Jungmusikerlei-
stungsabzeichen“ für seine weitere musi-
kalische Zukunft alles Gute! (TMK-
Oberalm)



i.B. Dionys Ebner jun. bei der Abschlussprüfung für
das „Goldene Jungmusikerleistungsabzeichen“

Oberalm Marterlweg



Der Verkehrsverein hat nun den neuen
Themenwanderweg mit den gelben
Taferl beschildert. Der Marterlweg in
Oberalm (Wanderweg Nr. 46, Tennen-
gau Wanderkarte) verläuft auf einem
bereits bestehenden sehr beliebten
Wanderweg Richtung Wiestal und führt
an vielen Wegkreuzen, so genannten
„Marterl“ und kleinen Kapellen vorbei.
Alle diese liebevoll gepflegten Kultur-
denkmäler stehen an besonderen Plät-
zen und erzählen ihre kleine Geschich-
te. **Beschreibung:** Ausgangspunkt ist
das an der Halleiner Landesstraße ge-
legene Café Lohmaier, das mit Bus (Nr.
160, Haltestelle Haunspurg) oder Auto
gut erreichbar ist. Hier gehen wir vom
„Heiligen Kreuz“ über die Bartlwirtstra-
ße und die Pröllhofstraße zum
„Jellkreuz“, von hier aus über die Raif-
eisenstraße und Kirchenstraße bis zum
„Christopherus Bildstock“. Dann geht es
kurz retour, links unter der Autobahn

zum Almerbergweg zum
„Hellabründlkreuz“, von da weiter bis zur
Wiestalstraße zum Bildstock am
„Herberg-Einfang“ und weiter zur
Wiestalkapelle zum „Hl. Sebastian“. Vor-
bei am Gasthaus Bischof
(Einkehrmöglichkeit) weiter zum
„Rauscherkreuz“, anschließend rechts
über den Wiesenweg bis zur
„Stoandlkapelle“. Der Weg führt den
„Stoandlgraben“ hinunter zum Almbach-
see, anschließend rechts weiter zum
„Neuhaukreuz“ und dann wieder hinauf
zur „Wiestalkapelle“. Hier führt der Weg
weiter über die Wiestalstraße Richtung
Oberalm oder rechts hinauf über den
steilen „Reichenweg“ und anschließend
über den „Almerberg“ zurück ins Orts-
zentrum. **Gehzeit** ca. 3 Stunden. **An-
fahrt** bis zum Ausgangspunkt: Café Loh-
maier/Sparkasse an der Halleiner Lan-
desstraße, großer Parkplatz davor Bus
160, Haltestelle Haunspurg, S-Bahn, Hal-
testelle Oberalm Zentrum oder Hallein.

Km der Wanderung: 13 km
Höhenmeter der Wanderung: 200
Schwierigkeitsgrad: leicht

Die Einweihung erfolgt am 20.10.2007
um 14 Uhr. **Treffpunkt:** Pfarrhof
Wir laden Sie recht herzlich zum Mitwan-
dern ein. (VV- Oberalm)

Aufbahnhalle Oberalm



Einmal mehr ist es *tex art* gelungen
Kunst und Funktion zu vereinen. Die
eindrucksvolle, künstlerische Gestal-
tung der Aufbahnhalle Oberalm
überzeugt durch einen einzigartigen
Doppel-Nutzen: Schaffung einer ange-
nehmen Atmosphäre und Verbesse-
rung des Raumklimas. Das textile
Kunstwerk trägt den Titel „*Stilles Grä-
serland Licht und Schatten*“.

„Die Idee dabei war, alle Oberlichten der
Aufbahnhalle mit einem durchgehen-
den Band von Gräsern in verschiedenen
Wachstumsstadien zu gestalten“, so die
Künstlerin Lisa Thurner. Die Farbtöne
reichen von Sonnengelb und mehreren
Grün- und Gelbtönen bis hin zu dunklem
Blaugrün. „Der Farbverlauf symbolisiert
den ewigen Kreislauf von Werden und
Vergehen, an den alles Leben gebunden
ist“, so die Künstlerin. (Gemeinde)

Nähere Infos zu *tex art*, den einzelnen
Künstlerinnen und Kunstprojekten unter:
www.texart.at oder telefonisch: +43 (0)
662-870857.

GraffitiSprayer gesucht!

Der Tennisclub Oberalm
möchte die Abgren-
zungsmauer beim
Beachvolleyballplatz
verschönern. Ihre/Deine
Vorschläge (fast ohne
Einschränkungen) an
utc.oberalm@aon.at.

Boutique Stefanie

Die aktuellen, internatio-
nalen **Herbst - Winter**
Kollektionen von

MARC CAIN Sports
RIANI CAMBIO
sind eingetroffen!

Im ausgewählten Sorti-
ment finden Sie schicke
Kostüme, Strickjacken,
Lederjacken, Trenchco-
ats, lässige Parkas, Leg-
gings, Jeans, Pullover-
kleider und Wickelklei-
der gefertigt aus hoch-
wertigen Materialien wie
Schurwolle, Baumwolle,
Kaschmir, Alpaka und
feinster Merinowolle.

Das Sortiment reicht
von Konfektionsgröße
36/38 bis 44/46!

Boutique Stefanie
**Halleiner Landesstra-
ße 44**
5411 Oberalm
Tel/Fax:
06245/80481

Wir gratulieren



Die Marktgemeinde
Oberalm gratuliert ihrem
ehemaligen Vizebürger-
meister Peter Golser
zum 50. Geburtstag und
wünscht viel Gesundheit
und weiterhin viel
Schaffenskraft.

Wohnungssuche

Suche Wohnung in O-
beralm. Die maximale
Ausgabe beläuft sich auf
EUR 420 inkl. BK.
Hildegard.Weissenbacher@at.bosch.com